

# *Drei-Länder-Turnier in Discofox und Salsa*

Das erste von drei Turnieren der Drei-Länder-serie (Italien-Deutschland-Schweiz) fand in den Räumlichkeiten der Tanzschule No.10 in Friedrichshafen statt. Hier waren Paare aus der Schweiz, Deutschland und Italien im Salsa und im Discofox am Start. Bei fast ausverkauftem Haus zeigte sich auch das Publikum schon von der ersten Minute an in Höchstform. Alle Paare wussten dies sehr zu schätzen und zeigten Tanzen auf höchstem Niveau. Bei diesem Cup, der nach internationalem Reglement gewertet wurde, gingen sechs Paare des TSC No. 10 in der B- (D-B-Klasse in Deutschland) und A-Klasse (A- und S-Klasse in Deutschland) im Discofox an den Start.

In der B-Klasse vertraten Axel und Patricia Wagner, Jan Hodapp/Frauke Müller, Marius Bradler/Monika Jungbluth-Karg sowie Fabian Schorn/Tamara Wassmuth die Farben des TSC No. 10. Für sie ging es nach einer Übersichtsrunde, einer Runde mit maximal drei Paaren und einer weiteren Übersichtsrunde um den Einzug ins Halbfinale. Das schafften

alle vier Paare. Nun mussten sie einen langsamen Discofox, einen schnellen Discofox und eine Übersichtsrunde absolvieren. Für Fabian Schorn/Tamara Wassmuth – eigentlich noch Schülerklasse – war hier Schluss, sie erreichten bei ihrem ersten Turnier Platz neun. Auch für Marius Bradler/Monika Jungbluth-Karg war im Halbfinale Ende, sie verfehlten mit einem Kreuz das Finale und wurden siebte.

Die beiden anderen Paare erreichten das Finale. Mit einer gelungenen Darbietung kamen Axel und Patricia Wagner auf das Treppchen und wurden zweite. Jan Hodapp/Frauke Müller überzeugten in allen Bereichen und holten sich den Sieg in der B-Klasse.

Der Höhepunkt des Abends war die A-Klasse im Discofox. Fast alle Paare starteten schon bei den Welt- und Europameisterschaften 2008 und boten den Zuschauern eine Kostprobe, welche Leistungen nötig sind, um sich international behaupten zu können. Für die Häfler Tanzschule gingen Peter und Ilona

Eppers sowie Karl Wagner/Carola Beck an den Start. Sie hatten sich beide intensiv vorbereitet und zeigten Tanzen mit Taktsicherheit, musikalische Umsetzung, Figurenvielfalt und -verbindungen sowie Paarharmonie. Beide Paare qualifizierten sich über die Zwischenrunde für das Halbfinale, das für Peter und Ilona Eppers die letzte Runde war. Sie wurden in dem hochklassigen Feld zwölfte.

Karl Wagner/Carola Beck freuten sich über den Einzug in das Finale und boten noch einmal ihr ganzes Können auf. Trotz starker Konkurrenz beendeten sie den Wettkampf mit Platz drei und der Gewissheit, auch international bestehen zu können.

Der Salsawettbewerb riss das Publikum mit und zeigte die vielfältigen Möglichkeiten und Stilrichtungen. In der B-Klasse siegten die Schweizer Orhan Krasniqi/Cony Jegerlehner, die A-Klasse dominierten ihre Landsleute Lukas Eichmann/Barbara Blarasin.

KARL WAGNER